

# Marathon-Debüt geglückt in Dresden

Von Thomas Krause

Die Neubrandenburger Turbine-Läuferin Urike Jantschik meisterte ihre ersten 42,2 Kilometer.

**DRESDEN.** Das nennt man wohl ein gelungenes Marathon-Debüt: Ulrike Jantschik vom SV Turbine Neubrandenburg lief gestern in Dresden ihren ersten Marathon und erreichte dabei gleich auch ihre erhoffte Zeit. Die 36-Jährige kam nach 3:30,33 Stunden ins Ziel und belegte damit sogar Rang fünf in ihrer Altersklasse W35.

„Am Ende hat es schon etwas weh getan, aber ich bin natürlich sehr zufrieden. Bei Kilometer 25 dachte ich kurz, oje, noch so lange. Kurz vorm Ziel habe ich dann gesehen, dass ich es noch unter 3:31 Stunden schaffen kann und noch mal alles rausgeholt“, sagte sie und fügte hinzu: „Es war ein sehr schöner Marathon hier in Dresden.“

Die Turbine-Frau hatte ihren ersten Marathon eigentlich in diesem Juni beim Tollenseseeauf geplant, sich aber einen Tag zuvor den Zeh gebrochen.

Auch eine andere Läuferin aus Mecklenburg-Vorpom-



Glücklich im Marathon-Ziel:

Ulrike Jantschik

FOTO: ZVG

mern feierte gestern in Dresden ihre Marathon-Premiere – eine äußerst erfolgreiche zudem. Katrin Bemowski von der HSG Uni Greifswald blieb an der Elbe in 3:03,04 Stunden nur knapp über der Drei-Stunden-Marke. Die Greifswalderin, die in den vergangenen drei Jahren den Halbmarathon beim Tollenseseeauf gewonnen hatte und mit 1:28,02 dort auch den Streckenrekord hält, wurde in Dresden sogar Gesamtvierthete bei den Frauen.

Es gewann Lilian Jebitok aus Kenia in 2:31,58 Stunden. Bei den Männern siegte ihr Landsmann Collins Kemboi Kipsang in 2:10,42.

**Kontakt zum Autor**

t.krause@nordkurier.de